

Eröffnung

Beitrag von „König Potty“ vom 24. Februar 2008, 23:04

Zu Wolfenstein'schen Mondmission möchte ich folgendes Sagen: Aus deren Sicht haben sie den Mond komplett verändert, in dem Sie z.B. terraforming durchgeführt haben, künstliche vegetation erzeugt und sogar die Rotation verändert haben. Das ist eine Veränderung die sich nicht mit den Mond-Konzept der anderen MNs vereinen lässt. Sämtliche Fotos vom die den Mond zeigen müssten verändert und "begrünt" werden.

Hat ein Staat das Ziel die Apollo Mission nachzusimulieren wird dies unmöglich sein. da auf dem Mond nun laut Wolfenstein eine andere Schwerkraft herrscht und vegetation vorhanden ist.

Daher steht für die Länder der Dreifaltigen Allianz klar, das unser Raumfahrtprojekt, die WASA, nicht mit dem von Wolfenstein vereinbar ist.

Für uns siehts nachwievor so aus, das wir nur mit denjenigen Staaten einen "gemeinsamen" Mond haben, wenn diese den mit dem RL-Mond gleichsetzen. Mondbasen und dergleichen stellen insofern kein Problem dar, wenn sie nicht "übertrieben unrealistisch" sind.

Obwohl Aquatropolis eindeutig Besitzansprüche auf den Mond erhebt, was wir nicht gut heissen, simulieren wir dennoch nach meiner Auffassung den gleichen Mond, so wie ich es aus Lady Enigmas aussagen schliessen kann.

Ich weiss nicht wie andere das sehen, aber im Prinzip läuft diese Konferenz am Ziel vorbei, bzw erübrigt sich schon fast. Der GRundsatz "Der Mond gehört niemanden" wird von fast allen geachtet. Und wenn alle den Mond als RL-Mond ansehen muss nur noch beschlossen werden, wer mit wem den gleichen Mond simuliert. Selbiges gilt nach meiner Auffassung für den Rest des uns bekannten Universum und bedarf daher keiner weiteren Organisation.